

## SDK zum elften Mal in Folge als fairster privater Krankenversicherer ausgezeichnet



**Die Süddeutsche Krankenversicherung a. G. (SDK) hat erneut den renommierten Deutschen Fairness-Preis erhalten. Damit setzt sich die SDK in der diesjährigen Untersuchung gegen 17 weitere Anbieter durch.**

Der Deutsche Fairness-Preis wird jährlich vom Deutschen Institut für Servicequalität (DISQ) und dem Nachrichtensender n-tv vergeben und basiert auf einer umfassenden Verbraucherbefragung mit knapp 73.000 Kundenstimmen. Im Mittelpunkt der Studie stehen die Aspekte Preis-Leistungs-Verhältnis, Zuverlässigkeit, Transparenz sowie Weiterempfehlung. Die SDK überzeugte in allen Kategorien und bestätigte somit ihre Spitzenposition, die sie seit 2014 ununterbrochen innehat.

„Die Tatsache, dass uns die Menschen nun schon elf Jahre in Folge ihr Vertrauen schenken und uns als fairen Partner wahrnehmen, erfüllt uns mit großem Stolz“, sagt Dr. Ulrich Mitzlaff, Vorstandssprecher der SDK. „Diese Auszeichnung zeigt, dass unser klarer Fokus auf eine transparente und mitgliederorientierte Serviceleistung der richtige Weg ist.“

Bei der Preisverleihung in der Bertelsmann-Repräsentanz in Berlin nahmen Rafaela König (Produktmanagerin) und Christian Hohn (stellvertretender Abteilungsleiter Kundenservice) die Auszeichnung entgegen. Die SDK sieht sich durch diese wiederholte Auszeichnung bestärkt, ihren Mitgliedern weiterhin ein verlässlicher Partner in allen Gesundheitsfragen zu sein. „Unser Ziel ist es, nicht nur als Versicherer, sondern auch als langfristiger Begleiter für die Gesundheit unserer Versicherten wahrgenommen zu werden und ihre Lebensqualität zu verbessern“, so Mitzlaff abschließend.

#### **Pressekontakt:**

Karin Ebinger

Telefon: +49 711 7372-4913

Fax: +49 711 7372-4919

E-Mail: [Karin.Ebinger@sdk.de](mailto:Karin.Ebinger@sdk.de)

#### **Unternehmen**

SDK - Unternehmensgruppe

Raiffeisenplatz 5

70709 Fellbach

Internet: [www.sdk.de](http://www.sdk.de)

#### **Über SDK - Unternehmensgruppe**

Wer pflegt mich im Alter? Gut zwei Drittel der Bundesbürger ab 55 Jahren erwarten, dass maschinelle Helfer bei Bedarf ihren Gesundheitszustand kontrollieren und sie an die Einnahme von Medikamenten erinnern werden. Sechs von zehn rechnen zudem damit, dass Roboter Patienten künftig auch aus dem Bett heben werden. Dies ist das Ergebnis der Studie „Pflege im Alter 2019“ der mhplus Krankenkasse und der SDK Süddeutsche Krankenversicherung a.G., für die rund 1.000 Bundesbürger ab 55 Jahren befragt wurden.